

Pressemitteilung Fischland-Darß-Zingst 10.09.2018

SAVE THE DATE: 14. Ahrenshooper Filmnächte starten mit neuem Termin am 14. November – Die prominente Jury steht fest



Ahrenshooper Filmnächte Jury 2017©Richard Meng

Die **Künstlerkolonie Ahrenshoop** auf dem Darß heißt vom **14. bis 17. November** Filmschaffende und Cineasten zu den Ahrenshooper Filmnächten herzlich willkommen. Das exklusive und gemütliche Ambiente des Hotels THE GRAND mit dem Panorama der herbstlichen Ostsee machen den Kinogenuss der ausgewählten Filmbeiträge des jungen deutschen Kinos zu etwas Besonderem. Sechs Wettbewerbsfilme sowie drei Filme des Sonderprogramms füllen die Kinotage des kleinen Filmfestivals.

Dabei können sich die Besucher auch in diesem Jahr auf eine hochkarätig besetzte Jury freuen, der die Aufgabe zufällt, den „**Besten Film**“ und das „**Beste Drehbuch**“ zu küren. Neben dem Jurypreis wird es wieder den „Förderpreis“ geben, den die Kurverwaltung Ahrenshoop gemeinsam mit dem Künstlerhaus Lukas für ein herausragendes Drehbuch auslobt.

Nun hat der künstlerische **Leiter Volker Kufahl** zusammen mit Kurdirektor Roland Völcker die Auswahl der dreiköpfigen Jury bekannt gegeben:

Max Moor. Wenn es um Kultur geht, führt im deutschsprachigen Raum kaum ein Weg an ihm vorbei. Der diplomierte Schauspieler taucht als Reporter, Buchautor und Moderator seit circa 25 Jahren tief in die Kulturberichterstattung ein. Seit 2007 moderiert er für die ARD das Kulturflaggschiff "ttt" sowie auf 3sat zahlreiche Specials und Sondersendungen, wie die "Kulturzeit" und berichtet regelmäßig von der Berlinale.

Jördis Triebel. Für die 1977 in Ost-Berlin geborene Schauspielerin war die erste große Kinorolle 2006 das Drama „Emmas Glück“, die ihr sofort eine Nominierung für den Deutschen Filmpreis einbrachte. Nach "Emmas Glück" wurde sie erneut für ihre Nebenrolle in Sönke Wortmanns "Die



Deutschlands schönste Halbinsel

Päpstin" für den Deutschen Filmpreis nominiert. Weitere Auszeichnungen waren 2012 der Adolf Grimme-Preis für „Ein guter Sommer“ oder auch 2014 der Deutsche Filmpreis für die Hauptrolle in „Westen“. Zuletzt war sie sehr erfolgreich in den Serien „Babylon Berlin“ (ARD/ Sky), „Dark“ (Netflix) und „Weissensee“ (ARD) zu sehen.

Uwe Kockisch. Er spielte über 20 Jahre am Maxim-Gorki-Theater und später zwei Jahre an der Schaubühne in Berlin. Dem ostdeutschen Publikum ist Kockisch aus einer Vielzahl von DEFA-Produktionen bekannt, in denen er seit 1973 spielte, darunter „Dein unbekannter Bruder“ von Ulrich Weiß sowie „Abgehauen“ von Frank Beyer. Seit 2003 verkörpert er den Commissario Guido Brunetti in der TV-Krimireihe „Donna Leon“. 2008 erhielt Uwe Kockisch den Adolf-Grimme-Preis als Hauptdarsteller in der Kategorie „Fiktion“ für den Film „Eine Stadt wird erpresst“ von Dominik Graf. Seit 2010 spielt er eine der Hauptrollen in der ARD-Fernsehserie „Weissensee“ als Stasi-Offizier Hans Kupfer.

Traditionsgemäß wählen die Zuschauer der Ahrenshooper Filmnächte auch ihren Lieblingsfilm. Der **Publikumspreis** wird vom Hotel THE GRAND gestiftet: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im Gastgeberhaus während der Ahrenshooper Filmnächte im kommenden Jahr.

Die Filmnächte werden auch im 14. Jahr von einem umfangreichen **Rahmenprogramm** begleitet. Es bereichert das Filmfestival mit exklusiven Konzerterlebnissen und spannenden Filmgesprächen mit Schauspielern, Produzenten und Regisseuren im Anschluss an die Filmvorführungen.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, den 14. November, können sich die Besucher auf ein Konzert von **Gustav Peter Wöhler & Band** freuen. Die Preisverleihung mit der **Filmparty** im Hotel THE GRAND findet am 17. November statt.

Tickets zur Eröffnung und Preisverleihung sowie das Festivalticket sind bereits in der Kurverwaltung Ahrenshoop und im Hotel THE GRAND und online unter www.ostseebad-ahrenshoop.de erhältlich. Der Ticketverkauf für die Wettbewerbsfilme und das Sonderprogramm startet ab Ende September.

Fotos zum Download unter:

<https://www.dropbox.com/sh/13vhzancz9s4qb4/AAAhcNz4yWXBgB2n4y67OmDva?dl=0>

Pressekontakt für das Filmfestival:

Kurdirektor Herr Roland Völcker | Tel. 038220 666611 | presse@ostseebad-ahrenshoop.de

Pressekontakt Fischland-Darß-Zingst:

Nicole Paszehr

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Onlinekommunikation

Barther Straße 16

18314 Löbnitz

Fon 038324 64039

Fax 038324-64034

nicole.paszehr@tv-fdz.de | www.fischland-darss-zingst.de